

Königstormauer zwischen Bauhof und Königstor – Radverkehr entgegen der Einbahnrichtung
hier: Antrag der Stadtratsgruppe „Die Freien“ vom 17.08.2004

- B e r i c h t -

Anmeldung

**zur Tagesordnung des Verkehrsausschusses
am 21. Oktober 2004
- öffentlicher Teil -**

I. Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 17.08.2004 beantragt die Stadtratsgruppe „Die Freien“ in der Einbahnstraße Königstormauer zwischen dem Bauhof und dem Königstor Radverkehr in der Gegenrichtung zuzulassen. Begründet wird der Antrag damit, dass es sich um eine wenig befahrene Gasse handle und für Radfahrer eine attraktive Verbindung innerhalb der Stadtmauer geöffnet werden könne, ohne dass unzumutbare Beschränkungen für andere Verkehrsteilnehmer zu befürchten seien.

Nach Prüfung der Angelegenheit und aufgrund der positiven Erfahrungen mit den bisher für den Radverkehr geöffneten Einbahnstraßen (insgesamt über 70 Straßenabschnitte im Stadtgebiet) stimmt die Verwaltung einer Öffnung der Straße Königstormauer zwischen dem Bauhof und dem Königstor für den Radverkehr in der Gegenrichtung zu. Die in der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrsordnung geforderten Mindestbreiten sind gegeben. Wegen des zu bestimmten Zeiten verstärkt auftretenden Lieferverkehrs, der wenig Möglichkeiten hat, sich legal aufzustellen, behält sich die Verwaltung jedoch eine probeweise Regelung vor. Sie wird das Verkehrsgeschehen aufmerksam beobachten und gegebenenfalls die Anordnung revidieren.

II. Beilagen:

- Antrag der Stadtratsgruppe „Die Freien“ vom 17.08.2004

III. Beschlussvorschlag:

entfällt, da Bericht

IV. Herrn OBM

V. Referat VI

Nürnberg,
Referat VI